

Thema: Prater Wien

Autor: Birgit Seiser

St. Patrick's Day. Der irische Feiertag fällt heuer glücklicherweise auf einen Samstag



Kobold-Hüte und Kleeblatt-Brillen gehören zur Grundausrüstung am St. Patrick's Day. Getragen werden können sie am Wochenende bei mehreren Veranstaltungen in ganz Wien

VON **BIRGIT SEISER**

Lá Fhéile Pádraig heißt der 17. März auf Gälisch, also in der Sprache der Iren. In Österreich und dem Rest der Welt ist dieser Tag besser als St. Patrick's Day bekannt – und in Form von grünem Bier in aller Munde.

Wer heuer seinen lustigen Hut samt grüner Garderobe ausführen möchte, hat besonders großes Glück – fällt der Paddy's Day doch auf einen Samstag, und der grüne Bier-Rausch kann am Sonntag ausgiebig ausgeschlafen werden. Der KURIER hat recherchiert, wo am Ende des Regenbogens die besten Partys steigen.

Beginnen werden die Feierlichkeiten rund um den irischen Bischof mit einer Messe beim Schottenstift. Ab 12 Uhr geht es mit einer Parade Richtung Stiegl Ambulanz in den Uni Campus des alten AKH, wo bei traditioneller Musik und Tänzen gefeiert wird.

Das wohl größte Event steigt am Samstagabend dann in der Ottakringer Brauerei. Am Paddysfest 2018 erleben zum siebten Mal Tausende St. Patrick's-Day-Fans fünf Live-Bands und die Shamrock Dance Company Vienna. Außerdem gibt es laut der Veran-

stalter „eine knappe Tonne“ DJs auf fünf Dancefloors.

Wer gern wie ein richtiger Ire feiern will, der sollte unbedingt in ein Pub gehen – zum Beispiel ins Shamrock bei der Mariahilfer Straße. Die Veranstalter versprechen nichts Geringeres als das „beste grüne Bier der Stadt“. Um einige Erinnerun-

gen des Abends auch längerfristig zu behalten, werden dort ab Mitternacht gratis Paddy's Days Souvenirs verteilt, solange der Vorrat reicht. Auch das Must-have des Abends – nämlich der Kobold-Hut – wird verschenkt.

Und auch typisch heimische Institutionen finden Gefallen am St. Patrick's Day: Der Wiener Pater erstrahlt am Samstag auch in der Farbe des Tages. Wer drei Stempel in einem von acht Gastronomiebetrieben sammelt, hat freien Eintritt in einem von 14 Fahrgeschäften oder im Planetarium.

Warum wird gefeiert?

Um mit Wissen überzeugen zu können, kommen hier noch die wichtigsten Infos zum Feiertag der Iren: Der 17. März 461 ist der Sterbetag von Bischof Patrick, der in Irland als christlicher Missionar tätig war. Eine Legende besagt, Patrick habe die

Insel von allen Schlangen befreit – und zwar unter tatkräftigem Einsatz seines Bischofsstabs.



In der Ottakringer Brauerei steigt die Größte Party zum Paddy's Day